

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Meiningen

Verhandlungsniederschrift der 11. Sitzung der Kreissynode am 22. März 2025 in Henneberg, Kulturhaus „Schwarze Henne“

Beginn: 9.00 Uhr mit einer Andacht (B. Marwede)

Begrüßung der Synodalen und 3 Gäste: zwei Gemeindeglieder und Herr Swietek, Meininger Tageblatt

Tagesordnung:

Wir beginnen die Sitzung mit einer Andacht. (B. Marwede)

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit der Synodalen, sowie der Beschlussfähigkeit, Abnahme des Synodalversprechens
2. Feststellung der Tagesordnung (Ergänzungen und Anträge), Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Grußworte
4. Jahresrechnung 2024 - Beratung und Beschlussfassung
5. 1. Information zum Stand auf dem Weg zur Fusion
2. Vorstellung des Fusionsvertrages und Beschlussfassung
6. Vorstellung der Eckpunkte der Gebäudekonzeption des Kirchenkreises und Beschlussfassung
7. Neu – Beschluss an die LS zur Gefängnisseelsorge
8. Berichte aus den Ausschüssen der Kreissynode
9. Bericht aus dem Kreiskirchenrat und dem Kirchenkreis
10. Bericht vom EvG
11. Verschiedenes

TOP 1

Feststellung der Anwesenheit: 33 Synodale. Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Einberufung werden festgestellt. Ab 9.30 Uhr 34 Synodale. Die Präses nimmt der stellvertretenden Synodalen Pfarrerin Antje Habke das Synodalversprechen ab.

TOP 2

Die Präses bittet um Aufnahme eines neuen TOP unter Nr. 7: Beschluss zur Gefängnisseelsorge an die LS. Weitere Anträge der Synodalen zur TO erfolgen nicht.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung unter Nr. 7 neu : Beschluss zur Gefängnisseelsorge an die Landessynode bestätigt: einstimmig angenommen

Zum Abstimmungsverfahren bei Sitzungen der Kreissynode verliest die Präses eine Mitteilung von Oberkonsistorialrat Andreas Härter von der LK: „Mehrheit der anwesenden Mitglieder bedeutet immer, dass Enthaltungen wie Nein-Stimmen wirken. Bei den Anwesenden/abgegebenen Stimmen sind immer auch die Enthaltungen mitzuzählen. Sie verschwinden ja nicht aus dem Raum durch Stimmenthaltung. Sie sind nicht grundsätzlich dagegen, können aber auch (noch) nicht zustimmen. Die Ja-Stimmen müssen immer mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen sein.

Dieses Prinzip der Mehrheitsbildung zieht sich übrigens durch alle Ebenen der Organe in unserer Kirchenverfassung.“

Weitere Ergänzungen/Anmerkungen zum Protokoll gibt es nicht.

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2024 wird bestätigt: mehrheitlich angenommen, 3 Enthaltungen

TOP 3

Begrüßung der Gäste, Probst Schüfer richtet Grüße an die Synodalen und hat sich entschuldigt. Auch Dekan Ralf Gebauer lässt Grüße ausrichten.

TOP 4

Frau Fritz erläutert anhand der bereits zugesandten Tischvorlagen die Jahresrechnung 2024 mit den Rücklagen und mit Hinweisen auf Veränderungen zum Vorjahr.

Beschluss: Die Kreissynode möge beschließen:

4. 1.: Die Jahresrechnung des Kirchenkreises Meiningen 2024 – Sachbuch 00/ Kirchenkreis Meiningen schließt mit einer Einnahme von 1.769.380,18 € und einer Ausgabe von 1.714.468,48 € ab. Die Mehreinnahmen von 54.911,70 € davon 21.749,95 € (an zweckgebundenen Mitteln, werden auf den neuen Haushalt übertragen.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 1 Enthaltung

4.2.: Die Jahresrechnung des Kirchenkreises Meiningen 2024 – Sachbuch 20/ Baulastfonds schließt mit einer Einnahme von 324.615,85 € und einer Ausgabe von 160.136,44 € ab. Die Mehreinnahmen von 164.479,41 € werden auf den neuen Haushalt übertragen.

Zur Information: an freien Mitteln aus dem Baulastfonds wurden zum 31.12.24 31.185,41 € übertragen.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 1 Enthaltung

4.3.: Die Jahresrechnung des Kirchenkreises Meiningen 2024 – Sachbuch 21/ Verkündigungsdienst schließt in Einnahme und Ausgabe mit 2.936.109,75 € ab.

Zur Information: der allgemeinen Personalkostenrücklage im Verkündigungsdienst wurden 200.000,00 € zur Senkung des Anteils der Kirchengemeinden am Verkündigungsdienst entnommen und 393.444,94 € zugeführt. Der Zuwachs in der Rücklage beträgt 193.444,94 € ."

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 1 Enthaltung

4.4.: Die Jahresrechnung des Kirchenkreises Meiningen 2024 – Sachbuch 22/Strukturfonds schließt mit einer Einnahme von 925.824,91 € und einer Ausgabe von 397.699,99 € ab. Die Mehreinnahmen von 528.124,92 € werden auf den neuen Haushalt übertragen.

Zur Information: Abzüglich der gebundenen Mittel steht eine Mehreinnahme von an 188.724 € freien Mitteln (Stand: zum 31.12.24) zur Verfügung.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 1 Enthaltung

4.5: Die Kreissynode nimmt die Finanzströme im Sachbuch 51 zur Kenntnis und stellt den Gesamtbestand der Rücklage in Höhe von 2.901.357,56 € fest.

TOP 5:

5.1: Informationen von Frau Marwede zum Stand der Fusion anhand einer ppp:

- Zu den Regionenbildungen werden die GKR vom KK eingeladen: HBL 16.05., Rhön: 07.05. in Wohlmuthausen, Grabfeld: 21.05. im Neubrunn im Bürgerhaus. „Werra und Städte“ (ohne ZM/Oberhof) sowie die Pfarrbereiche Viernau und Rohr am 22.05 (Ort wird noch bekanntgegeben). Die Einladungen werden rechtzeitig vom KK an die KG verschickt

Weitere Themen sind u.a.

- die Servicekräfte in den Regionen und die Arbeitsgebiete/Zuordnungen der Sup-Sekretärinnen
- nächstes Treffen der Steuerungsgruppe: 05.04.25 in Hildburghausen
- 14.06.25 – gemeinsame Synode in Meiningen - Sup-Wahl
- 02.09.25 – gemeinsame Sitzung der KKR – Beschlüsse Wahlbezirke und Zusammensetzung KS
- Okt. 25 – gemeinsame Sitzung KKR – Beschlussvorlagen zur KS (Stellenplan Finanzen)
- 15.11.25 – gemeinsame Synode in Sonneberg
- Frühjahr 2026 – Konstituierung der Synode
- Verabschiedung der Synodalen zum Ehrenamtsdank am 21.11.25

Nähere Informationen – siehe Anhang ppp

5.2:

Frau Marwede erläutert: Der Fusionsvertrag und eine Version des Fusionsvertrages mit Erläuterungen sind mit der Einladung verschickt worden.

Anfragen von den Synodalen werden von Frau Marwede beantwortet.

Es gab Anfragen zur Zusammensetzung der künftigen Synode:

- Zur Größe ? Antwort: Künftig ca. 50 Synodale
- Proporz nach den alten Kirchenkreisen? Antwort: Ist nicht vorgesehen. Bei den Ehrenamtlichen bilden die Regionen die Wahlbezirke. Bei den Hauptamtlichen wird der Gesamtkonvent Sorge tragen, dass alle Teile des Kirchenkreises vertreten sind.
- MAV-Sitz in der Kreissynode ? Antwort: Wurde in der Steuerungsgruppe beraten, abgelehnt, weil die MAV auf andere Weise in Entscheidungsprozesse eingebunden ist.

Es gab Anfragen zur Zusammensetzung des künftigen KKR:

- Die Formulierung „Bei der Entscheidung über die Zusammensetzung soll berücksichtigt werden, dass auch die diakonische Perspektive im Kreiskirchenrat vertreten ist.“ leuchtet nicht ein. Antwort: Einerseits sollte der KKR nicht durch eine weitere hauptamtliche Person (und eine weitere ehrenamtliche Person) vergrößert werden, andererseits soll die diakonische Perspektive ggf. durch jemanden eingebracht werden, der als ehrenamtliche Person ein besonderes diakonisches Profil hat.
- Zur Unterscheidung von 1. und 2. Stellv. Superintendenten: Antwort: Die Kirchenverfassung unterscheidet in dieser Weise. Der Fusionsvertrag versucht im KKR den verfassungsgemäßen Unterschied durch eine Geschäftsordnungsregel im KKR zu heilen.

Beschluss: Die Kreissynode des Kirchenkreises Meiningen möge die Vereinbarung anlässlich der Vereinigung zum Evangelischen Kirchenkreis Südthüringen (Fusionsvertrag) in der vorliegenden und dem Protokoll beigefügten Version beschließen.

Abstimmung: Mehrheitlich angenommen, 3 Enthaltungen

TOP 6:

Zur Einleitung gibt Herr Kramer den Bericht des Bauausschusses den Synodalen zur Kenntnis. (siehe TOP 6) Die Unterlagen zu den Eckpunkten sind mit der Einladung verschickt worden. Anhand einer ppp erläutert Frau Marwede die Eckpunkte der Gebäudekonzeption. Die Kirchenkreise, die zum Kirchenkreis Südthüringen fusionieren, haben dieselben Vorlagen erhalten mit dem Ziel einer gleichen Gebäudekonzeption der Kirchenkreise. Diese ist dann die Grundlage für die Pfarrbereiche, damit diese eine Gebäudekonzeption für die Pfarrbereiche entwickeln. Das wird vermutlich erst nach den GKR-Wahlen im Jahr 2026 umgesetzt werden.

Beschluss: Die Kreissynode des Kirchenkreises Meiningen möge die Eckpunkte für eine Gebäudekonzeption des Kirchenkreises Meiningen beschließen und die Richtlinie zur Vergabe der Mittel sowie die Anlage zu „Stufen und Maßnahmen“ zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

TOP 7: Tischvorlage

Frau Marwede erläutert die Beschlussvorlage:

Der Kreiskirchenrat hat auf seiner Sitzung am 17.03.25 nachfolgenden Beschluss gefasst und bittet die Kreissynode einen Beschlussantrag an die Landessynode zu stellen.

Begründung:

Pfarrstellen in der Gefängnisseelsorge sind bisher wie andere Pfarrstellen der Sonderseelsorge (z.B. Klinikseelsorge) Kreispfarrstellen der Kirchenkreise. Oft sind diese Teilstellen verbunden mit einem Gemeindepfarramt oder anderen Aufgaben im Kirchenkreis. Die Wichtigkeit der Einbindung der Sonderseelsorge vor Ort ist auch bei der letzten Landessynode noch einmal betont worden.

Die Besonderheit der Gefängnisseelsorge besteht darin, dass im Konfliktfall die Einrichtungsleitung der JVA bzw. das jeweilige Ministerium des Bundeslandes direkt die Fachaufsicht im Landeskirchenamt kontaktiert und nicht den jeweiligen Kirchenkreis. Da in manchen Fällen schnell gehandelt werden musste, gab es von Seiten des zuständigen Dezernats die Überlegung, die Dienstaufsicht generell dem Landeskirchenamt bzw. dem Dezernat zu übertragen. Dieser Wunsch wurde den beteiligten Superintendentinnen und Superintendenten im Frühjahr 2024 vorgetragen, die diese Regelung einstimmig ablehnten, da dies dazu führen würde, dass neue, allgemeinkirchliche Stellen geschaffen werden mit notwendigen Sachkosten und es dann einen unverhältnismäßig hohen Abstimmungsbedarf bei „geteilten Stellen“ zwischen Landeskirchenamt und Kirchenkreis gibt. Von den Kirchenkreisen wurde die Notwendigkeit gesehen, dass im Konfliktfall sofort gehandelt werden muss und dass natürlich in Einzelfällen durch das Landeskirchenamt geschehen kann. Eine generelle Übertragung der Dienstaufsicht und der Errichtung von allgemeinkirchlichen Stellen wurde aber widersprochen.

Ohne weitere Rücksprache mit den Kirchenkreisen hat das Kollegium des Landeskirchenamtes und der Landeskirchenrat im Dezember 2024 den Übergang der Dienstaufsicht ab 2026 auf das Landeskirchenamt mit allen damit verbundenen Folgen beschlossen. Dieser Beschluss ist den betroffenen Kirchenkreisen erst auf mehrmaliges Nachfragen offiziell im März 2025 mitgeteilt worden. Zwischenzeitlich erfolgte Gespräche haben auch keine Änderung gebracht.

Der Beschluss würde bedeuten, dass im Jahr 2025 die entsprechenden Kreispfarrstellen aufgehoben und allgemeinkirchliche Stellen geschaffen werden mit zusätzlichen Kosten für Fortbildungen, Reisekosten und Sachkosten, die bisher von den Kirchenkreisen gern getragen wurden. Weiterhin gäbe es bei geteilten Stellen eine geteilte Dienstaufsicht mit einem entsprechend hohen Abstimmungsbedarf. Die Einbindung der Sonderseelsorge in die Arbeit vor Ort in den Konventen und im Kirchenkreis wäre dann sehr erschwert oder gar nicht mehr gegeben.

Eine pragmatische Regelung für den Konfliktfall, in der das Landeskirchenamt bzw. das zuständige Referat ohne vorherige Rücksprache mit den Kirchenkreisen sofort handeln kann, ist sicher zu treffen.

In diesem Sinne sollte die seit vielen Jahren bewährte Arbeit der Gefängnisseelsorge als Kreispfarrstellen fortgeführt werden und die Besetzung dieser Stellen, die oft Teilstellen sind, durch die Kombination mit anderen Stellenanteilen im Kirchenkreis erleichtert werden.

Beschluss:

Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland möge beschließen:

Die Stellen der Sonderseelsorge in Gefängnissen bleiben Kreispfarrstellen der Kirchenkreise. Die Dienstaufsicht liegt weiterhin bei der Superintendentin oder dem Superintendenten. Das Landeskirchenamt

wird gebeten, eine Regelung für Ausnahmefälle zu erarbeiten, bei denen die Dienstaufsicht unmittelbar durch das entsprechende Fachdezernat wahrgenommen werden muss.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen:

Bauausschuss:

13.09.24 – Baubegehung in der Rhön (Seeba, Bettenhausen, Helmershausen, Wohlmuthausen, Gerthausen und Schafhausen. Insgesamt gepflegten und soliden Zustand der Kirchen in den Dörfern. Sanierungsbedarf besteht überwiegend aufgrund schadhafter Fenster oder abbröckelnder Fassadenputz.

Nächste Baubegehung: 19.09., 14.00 Uhr. Folgende Stationen sind geplant:

Wölfershausen, Untermaßfeld, Dreißigacker und Meiningen. Der genaue Verlauf wird noch festgelegt.

Hierzu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Anmeldungen zu gg. Zeit im KK-Büro.

Am 28. Januar fand eine Frühjahrsversammlung als Videokonferenz statt.

Frau Blaurock als Baureferentin vom Kreiskirchenamt blickte zurück auf das Jahr 2024.

Was wurde mit Mitteln aus dem Baulastfonds realisiert:

u.a. die Sanierung des Kirchturms in Utendorf,

Kirche Rippershausen Sanierung des Fußbodens und der Kirchendecke,

Kirche Herpf, Restaurierung Sakristei,

Kirche Melkers, Erneuerung Fenster Süd- und Westseite,

Kirche Haina, Überarbeitung Kirchenfenster und Fenstergewände,

Kirche Westenfeld, Sicherung der Barockkartusche über südlichem Eingangsportal,

Kirche Eicha, Instandsetzung Westgiebel

Kirche Solz, Schwammsanierung.

„Es gab also viele bauliche Aktivitäten im Kirchenkreis, was ich sehr schön finde.“- so Klaus-Otto Kramer.

Zum Zeitpunkt der Sitzung im Januar lagen für das Jahr 2025 9 Anträge an den Baulastfonds vor. Von insgesamt ca. 165.000,- € zur Verfügung stehenden Mittel wurden 8 Anträge Zuschüsse aus dem Baulastfonds befürwortet und diese Mittel wurden vom Kreiskirchenrat auch bewilligt. Bei einem weiteren Antrag wurde vom BA eine Empfehlung ausgesprochen, Neuanträge an den Strukturfonds zu stellen. Schwerpunktmaßnahme ist in diesem Jahr die Kirchturmsanierung in Wölfershausen. Hier steht eine Gesamtinvestition von ca. 380 T€ an.

Problemanzeigen vom BA :

- Überlastung der Akteure in den Gemeinden - Pfarrer, Gemeindeglieder, Ehrenamtliche
- große Überlastung der Baureferentin im Kreiskirchenamt, Frau Blaurock
- insbesondere bei umfangreichen Bauaufgaben reichen die Aktivitäten der Pfarrer und Ehrenamtlichen nicht aus
- fachliche Probleme, dabei dürfen die Verantwortlichkeiten der Ehrenamtlichen nicht überstrapaziert werden.

- Gebäudekonzeption: seit 5 Jahren auf der Agenda
- 2 x getagt mit Dr. Perlich-Nitz von der LK (Okt. 24 und Jan.25) mit Frau Dr. Perlich-Nitz von der Landeskirche
- Mit den Impulsen will der BA einen Beschluss erarbeiten.
- Die Gemeinden vor Ort bzw. die Pfarrbereiche hatten vom Kirchenkreis die Aufgabe bekommen, Erfassungsbögen bzw. Gebäudedatenblätter auszufüllen und zurückzusenden. Bis zum Jahresende 2024 sind von fast allen Pfarrbereichen die Daten eingegangen. Der Bauausschuss hat die Unterlagen gesichtet und sich in den Sitzungen dazu ausgetauscht. Der Vors. des BA dankt allen Akteuren vor Ort für die Erstellung der Daten und für die Fleißarbeit.

Aber diese Inventur und Bestandsaufnahmen sind wichtig und schafft eine Übersicht zu den Gebäuden in den Gemeinden. Die Gebäudekonzeption ist nichts Abstraktes, sondern ein Prozess, der in den Gemeinden vor Ort auch in der Vergangenheit schon beschritten wurde- nur ohne es so zu nennen.

Bereits in der Vergangenheit haben die Gemeinden geschaut, was benötigt wird und was rentabel ist. Als Beispiel sei die Gemeinde Zella-Mehlis erwähnt, wo bereits vor 10 Jahren nach intensiven Überlegungen weitreichende Entscheidungen getroffen wurden.

Diakonieausschuss:

- Ausschuss hat zurzeit 7 Mitglieder, Vorsitz M. Scheidig, Stellvertreterin E. Hamm
- Ausschuss hat in diesem Jahr noch nicht getagt, man ist aber vernetzt und trifft sich am Rande der Synodentagungen, z. B. im Herbst, um die Dienste bei den Kanzelreden abzustimmen-
- inhaltliche Schwerpunkte:
 - Kanzelreden: haben 2024 wieder stattgefunden, DA hat Glühwein, Tee und Plätzchen angeboten, gute Resonanz und Einnahmen für den Nothilfefonds
 - Nothilfefonds: 2024 Ausgaben 3848 Euro (wie Vorjahr), Einnahmen 4271 Euro (deutlich mehr als Vorjahr), Schlusstand 19055 Euro
 - Projekt „Älter werden“ der Kreisdiakoniestelle
 - 2024 Abschluss mit 2 Veranstaltungen in Vachdorf und Kaltenlengsfeld
 - Projekt #Wärmewinter
 - Auch 2024 konnten 2000 Euro in Form von Lebensmittelgutscheinen durch die Kreisdiakoniestelle ausgegeben werden. Projekt endet 2024.
 - Aktion „Einmal Essen macht zweimal satt“ erzielte am 29.10.2024 das gute Spendenergebnis von 1640 Euro und wird Ende Oktober 2025 wieder stattfinden

Jugendausschuss (M. Blaufuß):

- Dieses Jahr noch nicht getagt. Im September ist die nächste Sitzung Konzepterarbeitung geplant. Evtl. zum Gesamtkonvent (23.04) Vorstellung des Konzeptes

Innerkirchl. Ausschuss (W. Stark):

Am 23.03.25 getagt - Vorrangiges Thema ist die diesjährige GKR-Wahl

HHAusschuss (Chr. Fritz):

Am 27.02.25 getagt und hat sich der Jahresrechnung und dem Haushalt beschäftigt

TOP 9: Berichte aus dem Kreiskirchenrat und dem Kirchenkreis

Frau Marwede verliest den Bericht nach Tischvorlage

TOP 10: Bericht vom EvG

Wurde nachgereicht:

Schülerzahlen

- o entwickeln sich nach kurzem Dämpfer wieder gut, derzeit 360 SuS
- o ausreichend viele Bewerbungen für die neue 5te Klasse

Lehrer

- o befinden uns aktuell in Bewerbungsgesprächen, daher noch keine konkrete Aussage möglich
 - o wir hoffen, dass wir bereichernde Verstärkung zu Schuljahresbeginn begrüßen können
- Unterrichtsfächer

o „Glück“ und „Kreativ“ gut angelaufen

o Fortführung bzw. Skalierung/ Ausweitung im kommenden Schuljahr in Planung

Kommende Highlights 2025

o 29.03.2025 – Berufe-Abend und 1.Alumni-Treffen

o 04.04.2025 - Passionsgottesdienst

o 19.05.-25.05.2025 – Besuch aus Worcester (Klasse 8 - Schüleraustausch)

o 27.06.2025 Schuljahresabschlussgottesdienst

o 28.06.2025 Abiturgottesdienst

o 01.-05.09.2025 – Jubiläumswoche 15 Jahre EVG + Förderverein

Reisepläne

o Studienfahrt Klasse 11 nach Canterbury und Genf im Mai

o Sportfahrt Klasse 7 Anfang Juni

o politische Fahrt Klasse 10 Ende Juni

TOP 11:

Termine:

- 14.06.2025 – Sonderkreissynode im Saal des Landratsamtes
- 20.09. 2025 – Jugend Werratal Festg-Gd um 17.00 Uhr,

Mit Gebet und Segen schließt die Sitzung um 13.30 Uhr.

Anlage

- Anwesenheitsliste
- Bericht des KKR und der Situation im KK (soweit den Synodalen noch nicht ausgehändigt)
- Stand der Fusion (ppp) – nur per Mail

Protokollführerin:

B. Perx

Präses:

Christine TB

Anwesenheitsliste der Synodalen der Kreissynode Meiningen am 22. März 2025 in Henneberg, „Schwarze Henne“

	Name	Vorname	Anschrift		1.Stellvertreter*in	2. Stellvertreter*in	
1.	Frau Arzt	Regina	Am Anger 10 98634 Oepfeshausen	E	Seeber, Ivonne 98631 Grabfeld	Müller-Abt, Chris. 98617 Sülzfeld	E
2.	Frau Bärnreuther	Rabea	Westenfelder Str. 1 98630 Römhild Haina	E	Stirzel, Herbert Römhild Ot Haina	Endter, Lutz Römhild OT Milz	
3.	Herrn Bischoff	Joachim	Meininger Str. 44 98634 Wasungen		Werner, Antje 98634 Wasungen	Fuß, Sabine 98634 Wasungen	
4.	Herrn Blaufuß	Martin	Dorfstr. 9 98617 Sülzfeld		Krause, Antje 98617 Sülzfeld		
5.	Frau Blaufuß	Peggy	Hauptstr. 18 OT Rentw. 98631 Grabfeld		Grünert, Florian 98631 Grabf. Rentw.		
6.	Frau Brandt	Andrea	Unteres Tor 53 98630 Rö Westenfeld		Conrad, Anita 98631 Queienfeld	Warmuth, Henry 98631 Behrungen	
7.	Frau Brandt	Dorothea	Wettiner Str. 5 98617 Meiningen				
8.	Frau Dittmar	Birgit	Cronlachstr. 1 98631 Exdorf		Weyer, Peggy 98617 Neubrunn	Rust, Melanie 98617 Jüchsen	
9.	Frau Dürr	Heidemarie	Neu-Ulmer-Str. 25b 98617 Meiningen	E	Peix, Bärbel 98617 Meiningen		
10.	Frau Eisenbach	Monika	Puschkinstr. 5 98617 Untermaßfeld		Petter, Winfried 98617 Untermaßfeld	Reizlein, Kornelia 98617 Untermaßfeld	

	Name	Vorname	Anschrift		1. Stellvertreter*in	2. Stellvertreter*in
11.	Herrn	Förtsch	Hartmut Meininger Str. 68 98617 Utendorf	/	Wolf, Rainer 98639 Metzels	
12.	Frau	Freiberg	Hanna Pfarrhaus 2 98631 Jüchsen	E	1. Rinecker, Lukas 2. Schuft, Michael	3. Habke, Antje 4. La.-Rogge, Aaron
13.	Frau	Fritz	Christine Am Weinberg 3 98617 Neubrunn	/	Schmidt, Konstanze 98631 Jüchsen	Bohlig, Ariane 98631 Exdorf
14.	Herr	Fuhrmann	Sebastian Am Mittl. Rasen 6 98617 Meiningen	E	Prieß, Ulf Westhausen	Schmuck, Sebastian Zella-Mehlis
15.	Frau	Hamm	Elisabeth Träbeser Weg 30 98617 Rhönblick-Geba	/	Keßler, Gerhard 98617 Herpf	Hoffmann, Ilona 98617 Mng-Träbes
16.	Frau	Jeschke	Karin Drehgasse 74 98617 Helmershausen	/		
17.	Herrn	Köhler	Jürgen Aspenweg 63 98617 Belrieth			
18.	Frau	Koenig	Ines Dahlilienweg 2 98617 Einhausen	/	Clemens, Ilona Obermaßfeld	Mackowiack, Heidrun, Ellingsh.
19.	Herrn	Kramer	Klaus-Otto Brückenweg 7 98617 Meiningen	/	Horn, Christian 98617 Meiningen	
20.	Herr	Krause	Tilman Neu-Ulmer-Str. 25 b 98617 Meiningen	/	1. Rinecker, Lukas 2. Schuft, Michael	3. Habke, Antje 4. La.-Rogge, Aaron
21.	Herrn	Kunze	Stefan Engelsgasse 35 98634 Wasungen	/	1. Rinecker, Lukas 2. Schuft, Michael	3. Habke, Antje 4. La.-Rogge, Aaron
22.	Frau	Marwede	Beate Neu-Ulmer-Str. 25 b 98617 Meiningen	/		

	Name	Vorname	Anschrift		1. Stellvertreter*in	2. Stellvertreter*in	
23.	Herr	Molin	Donald Pfarrgasse 16 98631 Friedelshausen	E	1. Rinecker, Lukas 2. Schuft, Michael	3. Habke, Antje 4. La.-Rogge, Aaron	I
24.	Frau	Pechthold	Ursula Kreuzstr. 13 98617 Meiningen	I	Brandt, Brandolf 98617 Meiningen	Daub, Elke 98617 Meiningen	
25.	Frau	Pfeffer	Beate Gutsstr. 8 98617 Meiningen	I			
26.	Herr	Rauch	Felix Rehgasse 2 Kaltenleng 36452 Kaltennordheim		Adam, Conny 98634 Hümpfershn		I
27.	Herr	Scheidig	Marc Neu-Ulmer-Str. 25 b 98617 Meiningen	I	Frank, Susanne 98617 Meiningen		
28.	Frau	Schiffler	Gabriele Beckengasse 16 Oepf 98634 Wasungen	I	Adam, Conny 98634 Hümpfershn		
29.	Herr	Rosenberger	Wolfgang OT Walldorf 98617 Meiningen	I	Damm, Eva-Maria OT Melkers		
30.	Herr	Schnabel	Frank Hauptstr. 91 98547 Schwarza	I	Böttger, Titus 98631 Grabfeld	Thürbeck, Jens 98617 Meiningen	
31.	Herr	Schöneck	Thomas Ludwig-Jahn-Str. 14 98544 Zella-Mehlis	I	Dr. Bader, Klaus 98544 Zella-Mehlis	Hartung, Peter 98544 Zella-Mehlis	
32.	Herr	Stark	Wolfgang Steinigte Äcker13 98544 Zella-Mehlis	I	Blum, Beate 98544 Zella-Mehlis	Darr, Hermann 98544 Zella-Mehlis	
33.	Herrn	Töpfer	Andreas Alte Hindfelder Str. 15 98630 Römhild	E	Bari, Claudia 98630 Römhild		E
34.	Frau	Töpfer-Wey	Corinna Am Bocksberg 13 98634 Mehmels	E	Röder, Anette 98634 Mehmels		E
						Kunze, Sylvia 98634 Wasungen	I

	Name	Vorname	Anschrift		1. Stellvertreter*in	2. Stellvertreter*in
35.	Herrn	Wieber	An der Leite 16 98634 Unterkatz	/	Eichhorn, Marko, Solz 98639 Rippershsn.	
36.	Frau	Wendel	Schöne Aussicht 98617 Meiningen	/	1. Rinecker, Lukas 2. Schuft, Michael	3. Habke, Antje 4. La.-Rogge, Aaron
37.	Herr	Wohlfarth	StepfershäuserHauptstr 98617 Meiningen	/	1. Rinecker, Lukas 2. Schuft, Michael	3. Habke, Antje 4. La.-Rogge, Aaron
38.	Frau	Dr. Zimmer	Ernestinerstr. 28 98617 Meiningen	E	Opitz, Mirjam 98617 Meiningen	Töpfer, Ulrich 98617 Meiningen
Jugenddelegierte						
39.	Herr	Kuch	Josua-Stegmann-Str 2 98617 Sülzfeld		Fleischmann, Nele 98617 Unterkatz	
40.	Frau	Schmidt	Ob. Kuhstrift 29 a 98617 Meiningen	/	Fleischmann, Nele 98617 Unterkatz	

Stellvertreterliste für Pfarrer*innen:
5. Freiberg, Florian

anwesend: 33 Synodale
ab 9:30 Uhr 34 Synodale

T. Krause verlässt die Sitzung 12:00
S. Künzel -4 - 12:15